Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Vermischtes und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vermischtes und Veranstaltungen

Gehörlosenvereine

Gehörlosenverein Aargau
Jahresprogramm 1995
(Achtung; Achtung; Achtung: Dieses neue Jahresprogramm ersetzt das alte Jahresprogramm!!!)
So, 19. März,
Generalsversammlung im Rest. Aarhof in Wildegg, Treffpunkt: 14.00 Uhr pünktlich im Saal!!!
Sa, 22. April,
1. Runde Minigolf in Wohlen/AG,
Do, 25. Mai,
Auffahrt, Drei-Vereine-Treffen in Zürich.
Sa, 17. Juni,
2. Runde Minigolf in Oberentfelden/AG
Sa, 15. Juli,
Badeplausch mit anschliessendem Grillen.
Sa, 29. Juli,
Grillplausch in Rupperswil/AG.
Sa, 26. August,
3. Runde Minigolf in Oberkulm/AG.
Sa, 23. September,
Jubiläumsreise.
Sa, 7. Oktober,
Waldmarsch mit Spaghettiplausch oder chinesischem Essen.
Sa, 2. Dezember,
Samichlaushock.

Gehörlosen-Verein St. Gallen
Generalversammlung: Samstag, 4. März 1995 im Vereinsheim für Hörbehinderte, Merkurstrasse 4, St. Gallen. Beginn: 14.00 Uhr. Anträge, Vorschläge und Wünsche sind bis 4. März schriftlich an die Präsidentin Mary Schaffhauser, St. Gallerstrasse 20, 9302 Kronbühl zu senden. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Schweizerische Vereinigung Gehörloser Motorfahrer
Kegelplausch am 18. März im Restaurant Landhus in Zürich-Seebach. Spielzeit: 20.00 – 23.00 Uhr. Anmeldung: direkt am Tisch. 19.15 – 19.45 Uhr. Startgeld: 15 Franken, Sofortpreise: 1. – 3. Rang.

Generalversammlung am 1. April in Winterthur-Seen. Kirchgemeindesaal Kanzleistrasse, Nähe Post und Bahnhof Seen. Beginn um 14.00 Uhr. Die Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kurse

«…jetzt auch noch arbeitslos».
Behinderte Menschen erleben eine weitere Ausgrenzung.
Kursdauer: 1. Teil, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 14. bis 16. Juni 1995, 2. Teil, Mittwoch, Donnerstag, 28. bis 29. Juni 1995.
Anmeldung/Auskünfte: Das Detailprogramm sowie die Anmeldeunterlagen können telefonisch oder mit nebenstehendem Talon bestellt werden beim Schweiz. Invalidenverband, Zentralsekretariat, Frau Helen Baumann, Froburgstrasse 4, 4600 Olten,
Telefon 062 32 12 62, Fax 062 32 31 05.
Anmeldefrist: 10. März 1995.

Stellenangebot

Stiftung Schloss Turbenthal
Auf 1. März oder nach Vereinbarung suchen wir
MitarbeiterIn Dorfrestaurant, 50 %-Stelle.
Für Reinigungsarbeiten, Mithilfe in der Abwaschküche und Küche sowie alle zwei Monate einen Einsatz am Sonntag. Wir wünschen uns eine Person, welche Freude hat, in einem Team von gehörlosen und hörenden jüngeren und älteren Menschen zu arbeiten. Haben Sie Interesse? Für Fragen stehen Ihnen Frau H. Kipfer (Leiterin Hauswirtschaft) oder Herr S. Peter gerne zur Verfügung. Tel. 052/45 25 03, Fax 052/45 44 05, Schreibtel. 052/45 44 04.

Gottesdienste

Basel
Samstag, 18. März, 17.30 Uhr, Gottesdienst zur österlichen Busszeit, Imbiss und Zusammensein. Herzliche Einladung an alle.

Pfr. Kuhn und Mitarbeiter

Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus an der Socinstrasse 13. Anschliessend Zusammensein beim Imbiss.

H. Beglinger

Bern
Sonntag, 5. März, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Schosshalde. Anschliessend Kaffee. Freundliche Einladung.

Pfr. H. Giezendanner

Sonntag, 2. April, 17.00 Uhr, Zusammenkunft der Kath. Gehörlosen-Gemeinde Bern, Gottesdienst zur österlichen Busszeit. Fastenopfer-Kollekte, Kaffee und Zusammensein. Herzliche Einladung an alle.

Pfr. Kuhn und Mitarbeiter

Buchs
Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Hotel Bären (auch für die Rheinecker Gehörlosen). Anschliessend Beisammensein mit Imbiss.

Pfr. A. Menges

Bülach
Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche. Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Gemeindevorstand

Frutigen
Sonntag, 12. März, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri. Freundliche Einladung.

Pfr. H. Giezendanner

Vermischtes und Veranstaltungen

Gelterkinden
Sonntag, 5. März, 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Gemeindestube Restaurant Lindenhof. Anschliessend Zusammensein beim Imbiss.

H. Beglinger

Grenchen
Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwinglikirche, Berchtold Haller-Stube. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

H. Beglinger

Jegenstorf
Sonntag, 19. März, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Kaffee. Freundliche Einladung.

Pfr. H. Giezendanner.

Konolfingen
Sonntag, 26. März, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri. Freundliche Einladung.

Pfr. H. Giezendanner.

Olten
Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus der Pauluskirche. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

H. Beglinger

Regensberg
Sonntag, 5. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst im Heim Regensberg. Die Heiminsassen würden sich sehr freuen, wenn ihr auf Besuch kommt.

Der Gemeindevorstand

St. Gallen
Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle. Ab 8.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Galluskapelle. Nach dem Gottesdienst Kaffee im Pfarreiheim Dom. Herzliche Einladung!

P. Gotthard Bühler

St. Gallen
Sonntag, 12. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst im evang. Kirchgemeindehaus Lachen. Anschliessend Beisammensein mit Zvieri.

Pfr. A. Menges

Thurgau
Sonntag, 5. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst im evang. Kirchgemeindehaus Frauenfeld. Anschliessend gemeinsamer Zvieri im Hotel Blumenstein.

Pfr. A. Menges

Zofingen
Sonntag, 19. März, 14.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindehaus, Hintere Hauptstrasse.

Pfr. A. Herrscher

Zürich-Oerlikon
Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr, katholischer Gottesdienst mit Bussfeier in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98.

Pater Leo Müller,
Erich Jermann

Sonntag, 12. März, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der Gehörlosenkirche. Anschliessend Beisammensein mit Zvieri. Alles Gute bis dahin.

Der Gemeindevorstand

Besinnungstage

Besinnungstage für katholische Gehörlose
Vom Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. April 1995 führt die Behindertenseelsorge Zürich im Bildungszentrum Franziskushaus in Dulliken bei Olten wiederum Besinnungstage für katholische Gehörlose durch. Dieser Kurs ist offen für Gehörlose aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz.
Thema: «Die Geschichte des verlorenen Sohnes».
Leitung: Erich Jermann und
Ruth Caponio
Kosten: pro Person 160 Franken.
Anmeldung bis 24. März an die Behindertenseelsorge, Postfach 2025, 8035 Zürich, Schreibtel. 01/362 11 11.

Herzliche Einladung!

Beratungsstellen

Beratungsstelle für Gehörlose ZH
Ausstellungsbesuch im März:
Gold und Silber aus dem alten China.
Eine Ausstellung, die wir nicht verpassen dürfen!
Samstag, 11. März 1995, 10.15 Uhr, Tramhaltestelle Museum Rietberg, (Nr. 7, 1. Station nach Bahnhof Enge Richtung Wollishofen).

Barbara Rutschmann
Ernst Fenner

Beratungsstelle für Gehörlose ZH
Senioren-Ferien 1995
für Gehörlose ab 55 Jahren, die noch aktiv sind. Von Montag, 15. Mai bis Mittwoch, 24. Mai 1995 in Weggis im Hotel Schweizerhof.
Kosten 600 Franken. Programm und Anmeldung bei Beratungsstelle für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, bis 5. März 1995 verlangen.

Vorinformation
Herbstferien für weniger aktive ab 60 Jahren. Vom 28. August bis 7. September 1995 in Vitznau im Hotel Terrasse.
Ausschreibung mit Anmeldung folgt später!

Tag der offenen Tür

Kantonale Gehörlosenschule Zürich
Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 25. März 1995, 10.00 – 16.00 Uhr mit Besichtigung der neuen Internatsräumlichkeiten, Internat früher und heute (Ausstellung und Video), Information über unsere Gebärdenarbeit, Cafeteria, Fotoausstellung Umbau, Aktivitäten der Mieter unserer Räumlichkeiten (Handarbeiten, Tennis, Bewegung etc.).

Vermischtes und Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und zeigen Ihnen gerne den gelungenen Internatsumbau.
Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonalen Gehörlosenschule
Jan Keller

Sport

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Tenniskurs

mit dipl. Tennislehrer.
Datum: 22./23. April 1995.
Ort: Sportcenter Reusstal, Zugerstrasse, 5620 Zufikon-Bremgarten/AG.

An alle Tennis-Freunde
Wer vom Tennissport begeistert ist, der kann beim Tenniskurs für Gehörlose und Schwerhörige teilnehmen. Das Programm ist so aufgebaut, dass alle Anfänger und Fortgeschrittenen auf den Tennisplätzen etwas lernen können.

Programm:
Leitung: Hanspeter Müller, Kurs-Organisator, René Hug, dipl. Tennislehrer STV + ITA (hörend), Clemens Rinderer, Kursleiter, J+S-Leiter (gehörlos).

Tennisplätze: Es wird auf Granulat-Plätzen (wie Sand) in der Halle gespielt (3 Plätze). Bitte Tenniskleider und saubere Hallenschuhe mitnehmen.

Kurskosten: 85 Franken mit Lizenz und unter 18 Jahren ohne Lizenz, 115 Franken ohne Lizenz über 18 Jahre, inkl. zwei Mittagessen Sa/So (ohne Getränke).

Kursprogramm: Samstag, 22. April, 9.00 bis 15.30 Uhr, Sonntag, 23. April, 9.00 bis 16.30 Uhr.

Treffpunkt: um 8.45 Uhr im Tenniscenter Zufikon (siehe Orts-Plan und Kursprogramm). Die TeilnehmerInnen sollen, wenn möglich, eine gemeinsame Fahrt in gefüllten Autos machen.

Anmeldung: Anmeldeschluss ist Donnerstag, 6. April 1994 (Poststempel). Es können nur Anmeldungen mittels grünem Einzahlungsschein angenommen werden. Überweisungen auf Konto: Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Schweiz. Gehörlosen Sportverband, Kt. Nr. 80-2-2. Bitte «Tenniskurs Bremgarten» vermerken. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, es lohnt sich, sich rechtzeitig anzumelden. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen Euch jetzt schon viel Spass.

Mit sportlichen Grüssen
SGSV/Swiss Tennis Team
Auskunft: Hanspeter Müller, Gstaldenstrasse 34, 8810 Horgen, Tel./Fax: 01/725 22 11.

Schwimmen und OL

lsu/ Daniel Gundi, der noch die Ausbildung als Sportlehrer macht, möchte die jungen gehörlosen SportlerInnen aufmuntern und fördern. In diesem Jahr wird er zwei neue Sportkurse durchführen, nämlich Schwimmen und OL. OL ist die Abkürzung von Orientierungslauf. Was sind die zwei Sportarten?

Schwimmen
Viele Leute möchten gerne schwimmen. Schwimmen ist gut für eine bessere Körperhaltung. Man kann Kraul-, Brust-, Rücken-, Lagen-, Schmetterling- und Freistilschwimmen. Die meisten Hallenbäder und Freibäder haben ein Becken von 50 x 21 m. Das Becken ist in 8 Bahnen, die von rechts nach links von 1 bis 8 durchnumeriert werden, eingeteilt. Die sechs Disziplinen haben verschiedene Schlagvarianten, z.B. beim Brustschwimmen muss der Körper immer parallel zur Wasseroberfläche sein. Die Hände werden zusammen von der Brust aus nach vorn geschoben und dann auf oder unter der Wasseroberfläche nach hinten gezogen. Beim Beinschlag müssen die Füsse beim Zurückziehen nach aussen gestellt werden. Ein Teil des Kopfes muss immer über der Wasseroberfläche bleiben.

Orientierungslauf
Viele Leute gehen gerne an die frische Luft, um im Wald spazieren zu gehen oder zu laufen. Im Wald zu laufen ist etwas Besonderes. Wie orientiert man sich beim Waldlaufen? Man braucht einen Kompass und einen Plan. Beim Start holen die Läufer oder Läuferinnen den Plan, der an eine Leine gehängt wird, und beginnen die Zielrichtung zu suchen. Sie sollen dem Plan folgen und laufen, ohne Fehler zu begehen. Wer beim Planlesen unsicher ist, kann den Kompass benützen, dann studieren und zuletzt die Richtung finden. Auf dem Plan werden die Posten markiert. Wer sie findet, muss auf der Karte lochen oder stempeln. Wer alle Posten findet, dem wird die Zeit gerechnet, und wer am schnellsten ankommt, gewinnt.

Die Schwimmkurse finden am 8. April 1995 und die Kurse beim Orientierungslauf am 26. August 1995 in Magglingen statt. Zwei Trainingslager in Schwimmen und Orientierungslauf werden vom 11. bis 12. November 1995 in Zürich und vom 18. bis 19. November 1995 mit der Leichtathletikabteilung in Freiburg durchgeführt. Wer Fähigkeiten im Schwimmen oder im Orientierungslauf hat, kann an den Sommerweltspielen 1997 in Dänemark oder an der OL-Europameisterschaft 1996 in St. Gallen teilnehmen. Wer Interesse an den beiden Disziplinen hat, soll sich beim künftigen Sportlehrer melden. Die Anmeldefrist beim Schwimmen ist der 15. März 1995. Die Adresse lautet: Daniel Gundi, Sportschule ESSL Magglingen, Studentenlehrgang, 2532 Magglingen, Fax Nr. 032/27 64 04.

SF DRS

Sehen statt hören

Leider mussten wir feststellen, dass der Skisport uns auch auf der **neuen Normal-Sendezeit 10.00 Uhr** verdrängen kann. Also zur Sicherheit in Tageszeitungen oder im «Lesen statt hören» von Teletext nachschauen!

4. März
Die Beratungsstelle für Gehörlose Zürich und die Pro Senectute haben ein Ausbildungsseminar organisiert, das Gehörlose zu «SozialarbeiterInnen für ältere Gehörlose» macht. Wir besuchen den Theorieunterricht und einige Praktikumsstellen und befragen die KursteilnehmerInnen. Dazu stellen wir auch die Kursorganisatorin und Sozialarbeiterin Anna Leutwyler sowie die Pro Senectute vor.

11. und 18. März
Bekanntlich gibt es bei den technischen Hilfsmitteln für Gehörlose seit einiger Zeit Konkurrenz. Die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik aus Wald ZH und die Firma Humantechnik aus Basel bemühen sich um hörbehinderte Kunden. Wir vergleichen in einer Spezialsendung die Lichtsignalanlagen der beiden Hersteller. Die Geschäftsführer Urs Linder und Gerhard Sicklinger stellen ihre Produkte im Studio vor und beantworten kritische Fragen, damit die ZuschauerInnen vergleichen können.

25. März
Es gibt die reformierte Gehörlosen-Seelsorge und die katholische Gehörlosen-Seelsorge. Mehrheitlich hörende Pfarrer betreuen sehr grosse Gebiete. Jetzt ist aber auch in diesen traditionellen Bereichen die Selbsthilfe eingedrungen. Christliche Gehörlose haben sich in der deutschen Schweiz zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen. Die meist jungen Leute kommen aus Freikirchen, gestalten eindrückliche Gottesdienste und machen weitere fromme Angebote. Wir stellen die Gruppe aus Steffisburg BE vor. Heinrich Beglinger nimmt Stellung.

Toni Rihs

«Mit Menschen» – «wer ist denn hier normal?»
(Eine Sendereihe zum besseren Verständnis zwischen Behinderten und Nicht-Behinderten).

«Behinderte Kommunikation»
(9 Kurzfilme).
Am 1., 8. und 15. April 1995 werden die TV-Sendungen «Mit Menschen» – «wer ist denn hier normal?» ausgestrahlt. Der Sendetermin der neun Kurzfilme zum Thema «Behinderte Kommunikation» ist noch nicht bekannt. Beide Titel sind ab April 1995 als Videokassette zu 59 Franken erhältlich bei: Film-Institut Bern, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9, Telefon 031/301 08 31.

WERBUNG

in der Gehörlosen-Zeitung!
Möchten Sie inserieren?
Verlangen Sie bitte den Inseratetarif:
Gehörlosen-Zeitung,
Monika Landmann,
Brünishaldenweg 1,
5610 Wohlen,
Telefon 057/22 33 12,
Fax 057/23 12 49

Redaktionsschluss für die GZ vom April: 10. März 1995.

PP/Journal
5610 Wohlen AG 1

AZA 5610 Wohlen AG 1

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint monatlich

Herausgeber:
Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)
Zentralsekretariat
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich
Telefon 01 262 57 62
Schreibtelefon 01 262 57 68
Telefax 01 262 57 65

Redaktion:
Monika Landmann (la)
Brünishaldenweg 1
5610 Wohlen
Telefon/Schreibtelefon 057 22 33 12
Telefax 057 23 12 49

Redaktionelle Mitarbeiter:
Paul Egger (gg),
Linda Sulindro (lsu)

Layout und Produktion
Walter Fischer's Scriptorium

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen, Druck und Spedition:
KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstrasse 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55
Telefax 057 22 92 36